

# Lügen über Lehrer

**Beitrag von „klöni“ vom 20. Dezember 2009 15:37**

Hallo ihr Lieben,

habe mich wieder etwas beruhigt, auch wenn sich die vorwurfsvollen Stimmen noch immer in mir drehen.

Wie so üblich, kann ich jetzt, eine halbe Woche später, ungefähr erahnen, was die Eltern zu ihrer Aktion getrieben hat. Es ging um eine Art "Razzia", die ich vor etwa 3 Wochen in meiner Klasse durchführte. Den Kindern hatte ich gesagt, dass ich abends noch ein paar Elterngespräche führen werde. Der besagte Junge muss davon wohl so erschreckt und verängstigt worden sein, dass er seinen Eltern "seine Version" vorschnell erzählte ohne zu wissen, ob ich nun anrufen würde oder nicht.

Teil seiner "präventiven Maßnahmen" waren dann u.a. die Lügengeschichten, dass er mich nicht mag, die Schule wechseln will, sich ungerecht behandelt fühlt, sich nicht gesehen fühlt, ich zu hart sei, kein Mitgefühl aufbringe, ihn auf dem Kieker habe, usw. usf.

Ist zwar auch nur eine Vermutung von mir, aber jetzt kann ich die Situation endlich ansatzweise verstehen. Puh!

Problem bleibt trotzdem, dass die Eltern diese Geschichten einfach schlucken, sie für bare Münze nehmen und überall verbreiten, sich emotional daran ereifern. Und dann kommt eins zum anderen.

Anyway, ich freu mich jetzt auf Weihnachten.

Euch alles Liebe von

klöni